

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 06.11.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frank Giesen CDU

reguläre Mitglieder

Helge Bothur DIE LINKE.
Erhard Sauter SPD
Regine Lück DIE LINKE.
Kristin Schröder DIE LINKE.
Martin Lau CDU
Dirk Herrmann SPD

Stellvertreter

Dr. Pascha Naghiyev Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Torsten Schulz UFR

Verwaltung

Ines Gründel Bauamt
Marion Heimhardt Bauamt
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft
Sven Schmeil Amt für Umweltschutz
Katrin Winkler Bauamt

beteiligte Ortsbeiräte

Anke Knitter SPD

Gäste

Juliane Bähge Radio LOHRO/IKG Pütterweg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2018
- 4 Anträge
 - 4.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078
 - 4.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-01 (ÄÄ)
 - 4.3 Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-03 (SN)
 - 4.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-04 (ÄÄ)
 - 4.5 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107
 - 4.6 Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-01 (SN)
 - 4.7 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-02 (ÄÄ)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
 - 5.1.1 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.192 für das "Wohn- und Sondergebiet am Südring"
Vorlage: 2018/BV/4012
 - 5.1.2 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 07.MI.50 "Krischanweg"
Vorlage: 2018/BV/4019
 - 5.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck"
Vorlage: 2018/BV/4109

5.3 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

- 5.3.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau von einem Wohngebäude mit 20 Wohneinheiten, 24 offenen PKW Stellplätzen und 44 Fahrradstellplätzen sowie 20 Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 14.WA.155, Rostock, Krummendorfer Straße; Az. 01376-18
Vorlage: 2018/BV/4040
- 5.3.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau Wohngebäude mit 100 Wohnungen, Tiefgarage, Fahrrad- und Müllschuppen, Rostock, Zum Lebensbaum 16, 16a, 16b; Az. 02022-18
Vorlage: 2018/BV/4041
- 5.3.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau eines Wohngebäudes mit 57 Wohneinheiten, Fahrradabstellschuppen, Müllabstellschuppen, 1 Stellplatz, Rostock, Albrecht-Tischbein-Str. 20, 21; Az. 01764-18
Vorlage: 2018/BV/4051
- 5.3.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau eines Wohngebäudes mit 53 WE, Errichtung eines Fahrrad- und Müllschuppens sowie eines Kinderwagenabstellgebäudes, Rostock, Zum Schäfersteich 10, 11, 12; Az. 01838-18
Vorlage: 2018/BV/4053
- 5.3.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern", Rostock, Kuphalstr. 67c, 67d; Az.: 02517-18
Vorlage: 2018/BV/4092

6 Informationsvorlagen

- 6.1 Informationen zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3786 zum öffentlichen Parken auf Parkflächen von Supermarktketten
Vorlage: 2018/IV/4052

7 Verschiedenes

- 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung
- 7.1.1 Die nächste Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates findet am 23.11.2018 um 14:00 Uhr in der Kunsthalle Rostock statt.
- 7.1.2 Die für den 13.12.2018 geplante gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung bei der RGS wird auf den 21.02.2019 verschoben.
- 7.1.3 Die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung und dem Wirtschaftsausschuss des Landkreises Rostock findet am 07.02.2019 statt. Beginn und Sitzungsraum werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

- 7.1.4 Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Holzhalbinsel
- 7.1.5 Terminnennung der Verwaltung für eine Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses zum Thema "Ampelmanagement in Rostock"
- 7.1.6 Vorstellung des Sicherheitskonzeptes der Stadt Rostock

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2018
--------------	---

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2018 wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 4	Anträge
--------------	----------------

TOP 4.1	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung Vorlage: 2018/AN/4078
----------------	--

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Grundstücke im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, ob bebaut oder unbebaut, werden im Falle ihrer Verwertung künftig nicht mehr veräußert, sondern in Erbbaurecht vergeben.
2. Die Vergabe von Erbbaurechten erfolgt mittels Ausschreibung.
3. Für die Erteilung des Erbbaurechtszuschlags ist nicht allein die Höhe des Gebotes ausschlaggebend. Ebenso sollen die vorgesehene Nutzung bzw. Bebauung sowie der Bieter selbst Berücksichtigung finden.
4. Auf die grundsätzliche Verpflichtung zur Vergabe eines Erbbaurechtes anstelle eines Verkaufes sowie zur Ausschreibung des Erbbaurechtes kann nur in begründeten Ausnahmefällen durch Beschluss des Hauptausschusses verzichtet werden.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Punkt 2 wird wie folgt ergänzt:

Bei der Festsetzung des Erbbauzinses und seiner Gestaltung im Verlaufe des Vertragszeitraums ist darauf zu achten, dass der Erbbaurechtsnehmer hinsichtlich der finanziellen Belastungen (Zinshöhe) möglichst nicht schlechter gestellt wird als ein potenzieller Käufer (Refinanzierungskosten des Grundstückskaufpreises).

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	1
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.3 Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-03 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 4.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Grundstücksverwertung: Grundsatz Erbbaurecht vor Veräußerung
Vorlage: 2018/AN/4078-04 (ÄÄ)

Beschluss:

Punkt 1 wird wie folgt ersetzt:

Grundstücke im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt, ob bebaut oder unbebaut, werden künftig nach Abwägung **vorrangig** im Erbbaurecht vergeben.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	-
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.5 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107

Herr Giesen berichtet von einer Fraktionssitzung, in der Herr Ziemlich als Vertreter der Wiro zum Verkauf von Wohnungen befragt wurde. Herr Ziemlich stellte klar, dass der Schutz der Mieter beim Verkauf von Wohnungen schon immer im Kaufvertrag geregelt wurde. Weiterhin informierte er, dass Mietwohnungen aus dem Wiro-Bestand nicht zum Verkauf stehen, sondern ausschließlich in den neunziger Jahren privatisierte Wohnungen. Aber auch beim Verkauf dieser Wohnungen können die Mieter auf Lebenszeit in diesen verbleiben.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt als Gesellschaftervertreter der WIRO Wohnen in Rostock GmbH gegenüber der Geschäftsführung anzuweisen, dass Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich als Mieter/innenprivatisierung (Verkauf an selbst nutzende Mieter/innen) zulässig sind. Darüber hinaus ist in geeigneten Fällen der Rückerwerb von Wohnungen in teilweise privatisierten Wohneigentumsanlagen zu prüfen.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	3
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.6 Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 4.7 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-02 (ÄÄ)

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Als Gesellschaftervertreter der Wohnen in Rostock GmbH wird der Oberbürgermeister beauftragt die Geschäftsführung anzuweisen, im Falle der Veräußerung von Bestandswohnungen und/oder Eigentumswohnungen in Erfüllung der Auflagen des Altschuldenhilfegesetzes einen möglichst umfassenden Schutz der vormaligen WIRO-Mieter vertraglich zu vereinbaren. Die vertraglichen Regelungen sind dem Aufsichtsrat der WIRO GmbH zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
------------	---

Enthaltungen:	4
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

TOP 5.1.1 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.192 für das "Wohn- und Sondergebiet am Südring" Vorlage: 2018/BV/4012

Herr Bothur nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor. Im Anschluss daran beantwortet er Fragen zur Parkplatzsituation (Unterparken möglich, evtl. Bau eines Parkhauses), zur Regelung des Regenwasserabflusses, zum interkulturellen Garten, zur Lärmimmission bzgl. des Gewerbes und zum Verbleib der Sporthalle.

Frau Schröder erläutert die Bedenken und Forderungen des Ortsbeirates Südstadt wie:

- nicht optimale Verkehrsführung
- Furcht vor Überflutung
- Prüfung des Baues einer Brücke oder Tunnel

Auch die Problematik mit dem sich auf dem Baufeld befindende Einfamilienhaus muss geklärt werden, da die Eigentümerin einen Auszug ablehnt.

Diesbezüglich wurden im Ortsbeirat zwei Änderungsanträge ausgearbeitet.

Herr Müller erklärt zur Problematik Einfamilienhaus, dass hier eine Lösung über eine Fremdkörperfestsetzung als Kompromiss angeboten werden kann.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.W.192 für das „Wohn- und Sondergebiet am Südring“, begrenzt

im Norden:	durch die Gleise der Bahnstrecke nach Wismar und Warnemünde,
im Südwesten:	durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl“ sowie nördlich durch die Erich-Schlesinger-Straße,
im Südosten:	durch die Straße Südring,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.1.2 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 07.MI.50
"Krischanweg"**
Vorlage: 2018/BV/4019

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet Fragen der Mitglieder zum allgemeinen Wohngebiet.

Beschluss:

Für ein Gebiet in Reutershagen, begrenzt

- im Norden: durch den Bebauungsplan Nr. 07.W.154 „An der Jägerbäk“,
- im Osten: durch die Straßenbahntrasse Richtung Marienehe,
- im Süden: durch die Flurstücke 19/1 und 13/232 sowie den südlichen Abschnitt der Straße Krischanweg
- im Westen: durch die Kleingartenanlage An'n Immerdiek,

soll die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 07.MI.50 „Krischanweg“ aufgestellt werden. Die Änderung betrifft zwei Änderungsbereiche (siehe Übersichtsplan).

Der Übersichtsplan mit der Darstellung der räumlichen Abgrenzung wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben "Wohnen am Werftdreieck"
Vorlage: 2018/BV/4109

Frau Gründel erläutert den Vertrag.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag über die Herstellung der öffentlichen Erschließungs- und Grünanlagen für das Vorhaben „Wohnen am Werftdreieck“ (Anlage) abzuschließen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.3 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

**TOP 5.3.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau von einem Wohngebäude mit 20 Wohneinheiten, 24 offenen PKW Stell-
plätzen und 44 Fahrradstellplätzen sowie 20 Abstellgebäuden im B-Plan Nr.
14.WA.155, Rostock, Krummendorfer Straße; Az. 01376-18
Vorlage: 2018/BV/4040**

Frau Heimhardt stellt den Bauantrag vor und beantwortet Fragen der Mitglieder hinsichtlich des Errichtung von Spielplätzen. Der Ortsbeirat hat dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von einem Wohngebäude mit 20 Wohneinheiten, 24 offenen PKW Stellplätzen und 44 Fahrradstellplätzen sowie 20 Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 14.WA.155, Rostock, Krummendorfer Straße; Az. 01376-18, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.3.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau Wohngebäude mit 100 Wohnungen, Tiefgarage, Fahrrad- und Müllschup-
pen, Rostock, Zum Lebensbaum 16, 16a, 16b; Az. 02022-18
Vorlage: 2018/BV/4041**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und erläutert, dass der Ortsbeirat wegen der Anzahl der Stellplätze dieses Vorhaben abgelehnt hat. Diese sind aber laut Stellplatzsatzung ausreichend.

Frau Knitter begründet kurz diese Ablehnung und nimmt weiterhin Stellung zur Optik der Wohngebäude. In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob auch bei bezahlbarem Wohnraum die Gestaltung nicht ansprechender gelöst werden kann. Es wird festgestellt, dass die Gestaltung der Fassade in einem B-Plan nicht geregelt werden kann, aber man dem Bauherren Vorschläge diesbezüglich unterbreiten kann. Eventuell könnte dies schon bei Ausschreibungen städtischer Grundstücke mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau Wohngebäude mit 100 Wohnungen, Tiefgarage, Fahrrad- und Müllschuppen, Rostock, Zum Lebensbaum 16, 16a, 16b; Az. 02022-18, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.3.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau eines Wohngebäudes mit 57 Wohneinheiten, Fahrradabstellschuppen, Müllabstellschuppen, 1 Stellplatz, Rostock, Albrecht-Tischbein-Str. 20, 21; Az. 01764-18
Vorlage: 2018/BV/4051**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat zugestimmt.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Wohngebäudes mit 57 Wohneinheiten, Fahrradabstellschuppen, Müllabstellschuppen, 1 Stellplatz, Rostock, Albrecht-Tischbein-Str. 20, 21; Az.: 01764-18, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.3.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Neubau eines Wohngebäudes mit 53 WE, Errichtung eines Fahrrad- und Müllschuppens sowie eines Kinderwagenabstellgebäudes, Rostock, Zum Schäfersteich 10, 11, 12; Az. 01838-18
Vorlage: 2018/BV/4053**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat das Vorhaben abgelehnt, weil sich die Stellplätze in einer Entfernung von 300 m vom Wohngebäude befinden. Frau Knitter erläutert die Gründe der Ablehnung, die aus der Entfernung resultieren (Zuparken der Grünflächen, von Feuerwehrezufahrten und generelles Falschparken).

Herr Lau äußert sich auch zu dieser Problematik und erläutert, dass das o.g. Problem auch in Dierkow weit verbreitet ist. Es gibt zwar genug Stellflächen, diese sind aber den Einwohnern zu weit weg von ihren Wohnungen. Hier sollten stärkere Kontrollen durchgeführt werden.

Frau Heimhardt erläutert dann noch auf Anfrage, dass das Einrichten von Behindertenstellplätzen direkt vor der Tür nicht vorgeschrieben ist.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Wohngebäudes mit 53 WE, Errichtung eines Fahrrad- und Müllschuppens sowie eines Kinderwagenabstellgebäudes, Rostock, Zum Schäfersteich 10, 11, 12; Az. 01838-18, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.3.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern", Rostock, Kuphalstr. 67c, 67d; Az.: 02517-18
Vorlage: 2018/BV/4092**

Frau Heimhardt erläutert das Bauvorhaben. Herr Bothur erkundigt sich nach dem Stand des

Monitorings bezüglich der Errichtung von Wohnhäusern im Passivhausstandard. Frau Gründel erläutert, dass es hierzu eine Abstimmung der Klimaschutzleitstelle mit der Wiro geben wird. Herr Bothur bittet um eine Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss.

Um 18:10 Uhr verlässt Frau Knitter die Sitzung.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern“, Rostock, Kuphalstr. 67c, 67d; Az.: 02517-18 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

**TOP 6.1 Informationen zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3786 zum öffentlichen Parken auf Parkflächen von Supermarktketten
Vorlage: 2018/IV/4052**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

TOP 7.1.1 Die nächste Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates findet am 23.11.2018 um 14:00 Uhr in der Kunsthalle Rostock statt.

An der Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 23.11.2018 werden Frau Lück und Herr Sauter teilnehmen.

TOP 7.1.2 Die für den 13.12.2018 geplante gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung bei der RGS wird auf den 21.02.2019 verschoben.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.1.3 Die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung und dem Wirtschaftsausschuss des Landkreises Rostock findet am 07.02.2019 statt. Beginn und Sitzungsraum werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.1.4 Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Holzhalbinsel

Die Tagesordnungspunkte 7.1.4 bis 7.1.6 werden in die Sitzung am 13.12.2018 verschoben, da Herr Matthäus und Herr Tiburtius sich für diese Sitzung kurzfristig entschuldigt haben. Die Bauausschussmitglieder kritisieren, dass, obwohl die Tagesordnungspunkte bekannt waren, nicht mal stellvertretend jemand an der Sitzung teilgenommen hat. Sie fordern den Senator und die Amtsleiter ab sofort auf, entweder Anfragen schriftlich zu beantworten oder einen Stellvertreter zur Sitzung zu schicken.

TOP 7.1.5 Terminnennung der Verwaltung für eine Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses zum Thema "Ampelmanagement in Rostock"**TOP 7.1.6 Vorstellung des Sicherheitskonzeptes der Stadt Rostock**

Andrea Pust